

Deutsches Reich.

Eine Note im Strafgesetzbuch, deren Ausfüllung im Interesse der deutschen Industrie liegt, ist soeben in dem Schlußbericht der Reichsversammlung...

auf Ertheilung der Erlaubnis zum Betriebe von Gastwirtschaften, Kleinhandel mit Branntwein &c. den Hauptantrag in den Verhandlungen. Es wurden nur zwei Konzeptionen ertheilt...

Belgern, 6. Sept. Heute tagte hier unter Vorsitz des Superintendenten Frimlingmann aus Torgau die Kreisversammlung der Lehrer...

Könnern, 6. Sept. Vorgehen hat die hiesige Aufklärung über die diesjährige Campaigne begonnen. Seitdem sich bis jetzt ein Urteil bilden läßt...

Subornirung, 6. Sept. Bei einem für die Föhlunge der hiesigen Kreisföhlungsvereine veranstalteten Feste wurde über das in der Vorrede des...

ausginge. Für die durchschätzten 80 die Schule behaltenden Kinder von den an Schülern 668,15 M. gezahlt...

Den Herbstmanövern beim 4. und 11. Armeecorps werden mit Genehmigung des Kaisers bekanntlich zahlreiche fremdenländische Offiziere beibehalten...

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichstag unter Original-Entscheidungen aus der Provinz, Nr. 11. Nr. 11

Merzbura, 7. Sept. In der am 4. d. stattgefundenen öffentlichen September-Sitzung des hiesigen königl. Kreis-Verwaltungs-Gerichts bildeten — wie immer — Mitglieder...

Ein Spiel des Zufalls.

Roman von Ewald August König. (Vortsetzung.)

„Ausgezeichnet!“ sagte Reichert. „Sie haben alles gründlich überlegt, das erkenne ich aus der Schlußfertigkeit, mit der Sie jedem Einwurfe begegnen.“

„Was, das werden Sie früher schon bewegt haben!“ „Wiederum eine hallige Verwunderung. Verehrtester! Sie behaupten ferner, ich habe einen Gegenstand in den Garten hinausgenommen, das ist der Haupttrumpf, den Sie ausspielen und auf dessen Erfindung Sie sich verlassen wollen.“

„Genug der Dummheiten!“ sagte Sonnenberg scharf. „Mit diesen Waffen schlagen Sie mich nicht! Sie waren schon vor dem Diebstahl banter, um so eher wird man meinen Verwunderungen Glauben schenken.“

„Weisen Sie das!“ „Was ist denn Ihrem Raffinerer bewiesen worden? Nichts, und er wurde trotzdem verurtheilt.“ „Er wird auch verurtheilt bleiben.“

„Sie überlegen Sie nur, daß man Sie alsdann eines Meineids beschuldigen wird. Sie sind doch als Zeuge vor dem Schwurgericht verurtheilt worden? Und mit diesem Eid haben Sie Ihre Aussagen gegen Dornberg bekräftigt!“

„Ich höre aus alledem nur heraus, was Ihre Frau Ihnen eingerathet hat, sagte er, ich würde länger gehandelt haben, wenn ich Sie heute mittig nicht auf den Inhalt dieser Unterredung vorbereitet hätte.“

„Sehr wohl, ich würde mich dieser Verfassung in keiner Weise widersetzen, ich dürfte ja mit Zurecht darauf rechnen, daß die Schuldbeweise in Ihrer Wohnung gefunden werden müßte.“

„Sie denken wohl nicht daran, daß die Behörde sich alsdann auch mit Ihrer Person beschäftigen wird?“ „Und was glauben Sie, was sie alsdann entdecken wird?“

„Ich bin ja nur über die Sachlage im Augenblick der Entscheidung des Kassationsbeschlusses vernommen worden, und was ich darüber aussage, das war die Wahrheit.“

